

# GEMEINDEKURIER



**EINLADEN –  
WEITERSAGEN**

## Seite

2	..... Inhalt
3	..... An(ge)dacht
4	..... Amtshandlungen
5	..... Urdenbacher Forum
6	..... Kirche aktuell
10	..... Aus den KiTas
12	..... Gemeindeglieder
13	..... Konfirmanden
14	..... Kirchenmusik
20	..... Förderverein
21	..... Aus der Gemeinde
28	..... Aus dem Quartier
30	..... Kindernothilfe
31	Seelsorge / Patientenverfügung
32	..... Pitter Press
33	..... Verschiedenes
34	..... Anzeigen
41	..... Gruppen und Kreise
43	..... Kontakte
44	..... Rezept

## Geistliches Wort: Einladen-Weitersagen!

Vor Jahren besuchte ich in London einen Gottesdienst in der Kirche St. Martin-in-the-fields am Rande des Trafalgar Square. Die Gemeinde gehört zur anglikanischen Staatskirche und das Gebäude liegt mitten im pulsierenden Herzen Londons. Darum wollte ich dort hin – Englische Gottesdienstkultur at its best!

Ich stellte allerdings schon beim Betreten des Gotteshauses fest, dass wir Deutsche Touristen irgendwie immer sofort erkennbar sind. Nein – ich habe keine Treckingsandalen getragen, und statt einer Regenjacke habe ich mich mit einem Schirm (in London gekauft) gegen das inseltypische Wetter gewappnet. Dennoch kam sofort, kaum dass ich die Eingangstür hinter mir gelassen hatte, ein freundlicher Herr auf mich zu, bot mir einen Ablaufplan des Gottesdienstes an und bugsierte mich zu einem Sitzplatz, von dem aus ich eine besonders gute Sicht auf das Geschehen hatte. Und zum Tee nach dem Gottesdienst hat er mich natürlich auch eingeladen.

Neben der Erkenntnis, aufgefallen zu sein, hatte ich aber noch einen zweiten Gedanken: Was für ein warmes und freundliches Willkommen! Und das von Menschen, die mich ja gar nicht kannten.

Wir wohnen in einem Stadtteil von Düsseldorf, in dem dieses warme Willkommen-Heißen zumindest einmal im Jahr einen festen Platz hat: am Erntedankfest besuchen tausende Nicht-Urdenbacher:innen den Umzug und feiern gemeinsam auf den Straßen und in den Restaurationen. Da klappt das ganz gut, mit dem einfach mal einladend-gastfreundlich sein.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir das ganzjährig: Dass sich Menschen, die uns als Fremde besuchen, willkommen fühlen, Beachtung finden, in Kontakt kommen können.

Einen ersten Aufschlag machen wir mit dem Workshop Willkommenskultur am 19. August (Artikel und Einladung in diesem Heft): Gemeinsam überlegen, was Gastfreundschaft eigentlich ist und wie man das schon an der Kirchentür spürbar machen kann. „Damit aus Fremden Freunde werden“ wie es im Kirchenlied heißt.

Einladen – Weitersagen ist der Titel dieser Ausgabe unseres Kuriers. Wir sind „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ – von Gott höchstpersönlich. Aber das Weitersagen dieser Einladung fällt uns manchmal schwer.

Woran das liegt? Ich weiß es nicht. Aber ich finde, dass es sich lohnt zu versuchen, das herauszufinden. Und vielleicht gemeinsam daran zu arbeiten, dass unsere Gemeinde ähnlich warmherzig und gastfreundlich erscheint, wie die Londoner Großstadtgemeinde.

Wäre doch schön, wenn man in Urdenbach und darüber hinaus wüsste, dass die Dorfkirche ein Ort ist, an dem mensch sich spontan wohlfühlen kann.

Findet jedenfalls  
Ihr Pfarrer  
Matthias Köhler

P.S. Einladend ist auch der Internetauftritt der Londoner:  
<https://www.stmartin-in-the-fields.org/>





### Taufen

Damian Korel, Jakob Theodor Remberg, Nele Marie Remberg, Henri Kaulen, Theo Kaulen, Eva Paltschik



### Trauungen

----



### Bestattungen

Erika Schütt, Guido Kerst, Charlotte Modzowszynski, Brigitte Holz, Ute Kallmeyer, Ruth Brück, Klaus Jacobitz, Elfriede Krings, Christa Molwitz, Irmgard Osing-Zielhoff, Hermann Tiegelkamp, Edit Besecke, Frieda Kaczich, Jürgen Hanke, Karl-Heinz Welker, Edgar Brombach, Harald Müller, Ursula Wätzold, Gudrun Podang, Peter Bünting, Dagmar Block, Marie Fischermann, Detlef Zäuner, Erika Dahms, Dr. Alfred Meffert, Wolfgang Geier

### Monatssprüche

**Juli:** Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Mt 5,44-45 (E)

**August:** Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8 (L)

**September:** Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Mt 16,15 (L)

**Oktober:** Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. Jak 1,22 (L)



## URDENBACHER FORUM

### Ökumenische Gespräche dienstags 18 bis 19.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Angerstraße 77

- 13.06.2023** „Ich war ein Zeuge Jehovas!“ Eine religiöse Sondergemeinschaft zwischen Körperschafts-rechten und „Gemeinschaftsentzug“ - Tobias Falke, ehemaliges Mitglied, berichtet und diskutiert mit uns. *Referenten & Gesprächspartner: Tobias Falke & Landespfarrer Andrew Schäfer*
- 08.08.2023** „Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf - die Nachbargemeinde in Reisholz stellt sich vor“ Ein Abend über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen. *Referent & Gesprächspartner: Pfr. Clemens Grünebach, Alt-Kath. Kirche Düsseldorf*
- 22.08.2023** **Alles unter dem Himmel – Chinas Sicht auf die Welt** Neue Seidenstraße, multipolare Weltordnung, Weltmachtansprüche – ein erster Zugang zu dahinter stehenden Überlegungen und Philosophien. *Referent & Gesprächspartner: Sören Asmus, Theologe, Duisburg*
- 12.09.2023** **Kinderschutz - den Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit begegnen** Körperliche und psychische Misshandlung von Kindern kommt in jeder Gesellschaftsschicht vor. Die Kindernothilfe schult Länder und Organisationen, Kinderschutzsysteme in ihre Arbeit zu integrieren. *Referent & Gesprächspartner: Jörg Lichtenberg, Kindernothilfe e.V., Duisburg*
- 26.09.2023** **Die Vermittlung von Amtsvollmacht und Amtsauftrag für Frauen Sodenstraße!** Die Gottesebenbildlichkeit von Mann und Frau und die theologischen Folgerungen daraus – Einladung zum nachbarschaftlichen Austausch. *Referenten & Gesprächspartner: Dominik Götte, Markus Beuke, NAK Gemeinde Benrath. Veranstaltungsort: Sodenstraße 12, Neuapostolische Gemeinde*
- 24.10.2023** „Reichsbürger - ein harmloses Völkchen oder eine Gefahr für unsere Republik? Von der Bestreitung, dass die BRD ein legaler Staat sei bis hin zu extremistisch motivierten Straftaten – wie kann man aus der Perspektive der kirchlichen Weltanschauungsarbeit damit umgehen?“ *Referent & Gesprächspartner: Pfr. Andrew Schäfer, Landespfarramt Weltanschauungsfragen*

**Wir laden Sie herzlich zu den thematischen Abendgesprächen ein: Themen um Gott & die Welt, qualifizierte ReferentInnen, Rückfragen & Aussprache.**

Vorbereitungsteam: Gisa & Jochen Arnold, Margarete Preis, Hans Thul

## Ökumenischer Pilgertag

Am Samstag, den 09.09. geht es raus in die Natur: einen Tag gemeinsam unterwegs sein, in Bewegung sein, in der Bewegung zur Ruhe und zu sich kommen. Beim Wandern Impulse hören und wirken lassen, sich mit anderen austauschen. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen. Wir starten gegen 10 Uhr morgens vom Benrather S-Bahnhof und enden mit einem gemeinsamen Abendessen. Genauere Infos nach den Sommerferien über die gewohnten Wege (Homepage, Newsletter, Schaukästen).

## Gemeindefest

Kurz nach den Sommerferien, nach der langen ruhigen Sommerferienzeit heißt es „Feiern“ in der Gemeinde: Am Sonntag, 13.08. gilt das Motto: „Zusammenkommen, Gemeinschaft erleben, Spaß und Freude“ beim diesjährigen Gemeindefest! Um 11 Uhr starten wir auf der Gemeindegewiese mit einem Familiengottesdienst, der vom Werkstattchor musikalisch gestaltet wird. Es geht dann direkt in ein buntes Festtreiben mit Gesang, gutem Essen, Spiel- und Bastelständen für Kinder, einigen Infoständen etc über. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit hoffentlich bestem Feierwetter!


## Gottesdienste

Unsere Gottesdiensttermine und -zeiten: Da sich immer mal wieder Zeiten, Liturgien o.ä. ändern können, wollen wir hier keine

Liste für die nächsten Monate abdrucken. Daher bitten wir Sie, auf die Aushänge in den Schaukästen zu achten oder sich auf der Homepage der Gemeinde ([www.evku.de](http://www.evku.de)) zu informieren. Auch dieser QR-Code (Kamera-App des Handys öffnen und auf den QR-Code halten, es erscheint ein Hinweis auf die dort hinterlegte Seite, den Sie dann antippen können.) leitet Sie zu den aktuellen Gottesdienstterminen:



## Interaktive Plattform für Fürbitten auf der Homepage

Unsere Homepage hat ein interaktives Element bekommen: Über das Symbol  gelangen Sie auf eine Art „Pinnwand“ im Internet. Dort haben Sie die Möglichkeit, eigene Gebetsanliegen / Fürbitten zu formulieren. Diese werden regelmäßig gesammelt und in einem der nächsten Gottesdienste aufgegriffen. So können wir uns im gemeinsamen Gebet verbinden und unsere Sorgen, Nöte, unseren Dank mit Gott teilen.

## Newsletter

In der Gemeinde wird ca. 1x im Monat ein Newsletter mit den aktuellen Informationen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen in der Gemeinde verschickt. Gerne können Sie sich per Mail an [tatjana.pfitzer@ekir.de](mailto:tatjana.pfitzer@ekir.de) oder über diesen QR-Code im Verteiler registrieren lassen:



## Prebyteriumswahl

Ehrenamtliche Presbyterinnen und Presbyter leiten in der Evangelischen Kirche im Rheinland gemeinsam mit den jeweiligen Pfarrer:innen die Gemeinden und geben ihnen dadurch ein Gesicht. Die nächsten Presbyteriumswahlen stehen zwar erst für den 18. Februar 2024 an, die Suche nach Kandidierenden endet aber schon am 16. Juni 2023.

Auch in unserer Gemeinde in Urdenbach sind Menschen, die Lust haben, als Presbyter:innen in der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen aufgerufen, ihre Gaben in die Arbeit der Presbyterien einzubringen und an der Leitung und dem Aufbau der Gemeinde mitzuwirken. Außer

in den monatlichen Sitzungen kann in einzelnen Fachausschüssen mitgearbeitet werden, die der eigenen Neigung entsprechen. Thematisch geht es da z.B. um Theologie oder Finanzen, Gebäude, Kinder- und Jugendarbeit oder um Diakonie und Kirchenmusik.

Wählbar sind Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 18 und höchstens 74 Jahre alt sind. Jedes wahlberechtigte Mitglied der Kirchengemeinde kann bis zum Ablauf der Vorschlagsfrist schriftlich Wahlvorschläge einreichen. Vordrucke hierfür bekommen Sie im Gemeindebüro, Angerstraße 77 in Urdenbach

## Erntedankfest 2023

Am Sonntag, den 01. Oktober, feiern wir ab 10 Uhr einen Familiengottesdienst in der Dorfkirche. Ab 13 Uhr beginnt der Festumzug, der inzwischen weit über Düsseldorf hinaus bekannt ist. In der Regel säumen bis zu 20.000 Zuschauer die Straßen des Ortes, um den eindrucksvollen Umzug zu sehen. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Urdenbach ist wieder mit ihrer mobilen Kirche dabei. Diese gilt es bereits am Samstag zu schmücken und dann zu begleiten. Auch ohne Lederhosen, Dirndl oder Blotschen sind alle Gemeindeglieder

herzlich eingeladen, in diesem Jahr dabei zu sein. Pfarrer Matthias Köhler freut sich über Voranmeldungen, um besser planen zu können ([gemeindebuero@evku.de](mailto:gemeindebuero@evku.de)).

## Zwiebelkuchen nicht vergessen...

Außerdem freut sich die Gemeinde über eine Zwiebelkuchen-Spende. Diese kann vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche abgegeben werden. Die Verkaufserlöse kommen der Jugendarbeit der Gemeinde zugute. Die Zwiebelkuchen werden von den Konfirmandinnen und Konfirmanden nach dem Gottesdienst vor der Dorfkirche verkauft.



## Dank Barbara Ludewig

Am Sonntag dem 14. Mai 2023 ist ein Stück Urdenbacher Presbyteriumsgeschichte zu Ende gegangen. Mit Barbara Ludewig wurde eine Frau aus den Reihen der Presbyter:innen verabschiedet, die lange Jahre richtungsweisende Entscheidungen unseres Gemeinde-Leitungsgremiums mit durchdacht und verantwortet hat. Ihr empathischer Weitblick war dabei ein guter Wegweiser: Entscheidungen des Presbyteriums müssen immer die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder im Blick haben. Das ist ihr gut gelungen, nicht zuletzt, weil ihr feiner Humor immer wieder daran erinnerte, dass wir alle nur Menschen sind.

Wir bedanken uns bei Barbara Ludewig für viele tiefgehende Diskussionen, gute Gedanken und Impulse, einen sehr engagierten Einsatz für die Kirchengemeinde und die Menschen hier vor Ort. Es war schön, mit ihr zusammenzuarbeiten.

Aus der Welt ist sie nicht – sie wird weiterhin den Besuchsdienstkreis unserer Gemeinde leiten und einige von unserer verehrten Leserschaft zu Ihren Geburtstagen heimsuchen.

Liebe Barbara – vielen Dank! Bleib gesund und sei gesegnet.

*Im Namen Deiner Kirchengemeinde  
Matthias Köhler, Pfarrer.*

## Abschied

Traurig nehmen wir Abschied von Heinz Kusch, der am 28. Mai 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist - zu Pfingsten, am Fest des Heiligen Geistes!

Heinz Kusch gehörte zur „Gründergeneration“ der Heilig-Geist-Kirche. Er war viele Jahre Presbyter in Urdenbach, treuer Gottesdienstbesucher und hat sein handwerkliches Geschick

auf vielfältige Weise eingebracht. Mit seinen Bildern hat er Erlebnisse und

Erfahrungen der Gemeinde festgehalten, aber auch Visionen entwickelt. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten!



*Heinz mit seiner „Arche“ aus dem Holz der Kirchenbänke, gefüllt mit guten Wünschen für die Zukunft der Gemeinde*



## Wir brauchen Dich

### Deine Gedanken & Ideen bei der Mitgestaltung unserer Kirchengemeinde

Entdecke den Workshop „Wohlfühlen in der Kirchengemeinde: Willkommenskultur und Gemeinschaft“

Wann: 19.08.2023 von 10-14 Uhr

Wo: Gemeindehaus Angerstraße 77,  
40593 Düsseldorf

Eintritt: kostenlos

Hilf mit, eine lebendige und inklusive Kirchengemeinde zu schaffen, in der Du und andere sich wohlfühlen können.

Bist Du bereit, unsere Gemeinschaft zu stärken und eine herzliche Atmosphäre zu schaffen? Möchtest Du aktiv daran teilhaben, dass sich jeder willkommen fühlt? Dann ist dieser interaktive Workshop genau das Richtige für Dich! Hier kannst Du Deine Gedanken und Ideen einbringen, um unsere Kirchengemeinde zu einem Ort zu machen, an dem sich jeder aufgehoben fühlen kann.

Was erwartet dich:

- Kreative Impulse zum Anregen von Gedanken
- Diskussionen und Gruppenarbeiten, um Ideen zu entwickeln
- Austausch von Erfahrungen mit anderen Gemeindegliedern



Grafik: Workshop\_Racool@freepik.com

Melde Dich bei Interesse an über [gemeindebueror@evku.de](mailto:gemeindebueror@evku.de) und sichere Dir einen Platz. Gemeinsam gestalten wir eine Kirchengemeinde, in der sich jeder wohlfühlt und willkommen ist.

Workshop „Wohlfühlen in der Kirchengemeinde“ - Deine Chance, etwas zu bewegen! Sei dabei!

## Jazzgottesdienst

Seit vielen Jahren erklingen zum Pfingstfest nachmittags jazzige Töne in der barocken Dorfkirche, garniert mit biblischen Lesungen und poetischen Texten.

In diesem Jahr war das Duo Frank/Schroer aus Bochum zu Gast in Urdenbach und brachte sein Programm „Das Mädchen aus dem Song“ mit. Es erklangen bekannte, aber auch weniger populäre Popsongs mit den Portraits ihrer jeweiligen Inspirationsquellen: Wer war John Lennons „Lucy in the sky with diamonds“? Ist „Every breath you take“ von The Police tatsächlich ein geeigneter Song zur Hochzeit? Und wer ist die „Angie“ der Rolling Stones?

Schöne und traurige, auch bizarre und manchmal tragische Geschichten verschafften einen mitunter völlig veränderten Eindruck von bislang vertrauten Melodien. In der Besetzung von Gesang und Piano warfen Claudia Frank und Oliver Schroer einen Blick hinter die Kulissen der



Songs, enthüllten Geschichten von Liebe, Leid und Leidenschaft.

„Es gibt keine Kraft, die stärker ist als die Liebe, sie ist stärker als der Tod“ heißt es im Alttestamentlichen Hohelied der Liebe.

Der diesjährige Jazzgottesdienst hat das sehr eindrücklich unterstrichen.

*Matthias Köhler*



## Eindrücke Pfingsten



**GEMEINSAM  
KLÄNGEN LAUSCHEN  
WORTE WIRKEN LASSEN  
RAUM FÜR STILLE  
ZEIT FÜR GEBET**

## URDENBACHER VESPER Ev. Kirche Urdenbach

**MEDITATIVER GOTTESDIENST  
NACH DER LITURGIE  
DER IONA COMMUNITY**

**SONNTAG 25.06.2023**

**SONNTAG 23.07.2023**

**SONNTAG 27.08.2023**

**SONNTAG 24.09.2023**

**SONNTAG 29.10.2023**

**17.00 UHR**

**MUSIKALISCHE GESTALTUNG:  
ULRIKE VON WEISS & GÄSTE**



## Eindrücke Ostern



Passionsmusik am Karfreitag



Ökumenischer Kreuzweg



Osternacht

Ostersonntag Familiengottesdienst  
und Osterfrühstück

## Gemeindekinder

Bericht Gemeindekinder-  
freizeit 06./07.05.2023 auf  
der Gemeindegasse

24 Kinder kamen schwer bepackt zur Gemeindegasse. Ins Gepäck gehörten Schlafsack, Isomatte, das liebste Kuschelkissen und eine Menge Neugierde und Energie. Die Energie war auch nötig, denn es wartete ein abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmer\*innen. Rund um das Thema „Schau, wie wunderbar wir gemacht sind“ galt es eigene Fähigkeiten zu beschreiben, die Sinne auszuprobieren, indem Düfte erraten, Geräusche zugeordnet, Gegenstände ertastet werden sollten.

Geteilte Begeisterung rief das blinde Schmecken hervor, nicht jede\*r mochte Zitrone oder Pfefferminze. Für das nötige Abenteuerfeeling sorgte der Regen am Samstag Nachmittag, was beim Zelten ja immer für Aufregung sorgt, dass es nirgendwo reinregnet, die Sachen trocken bleiben.

Die Nachtwanderung hat uns das Wetter aber zum Glück nicht vermiest, so dass die Lichter mit Herzenswünschen auf die Reise auf dem Rhein losgeschickt werden konnten. Am Sonntag musste noch die Frage gelöst werden, wie man ohne Kirche Gottesdienst feiern kann, was dafür alles nötig ist. Mit dem Mittagessen endete ein schönes, lebendiges, buntes Wochenende.





#### Unsere nächsten Termine:

##### Normale Termine Gemeindekinder:

30.09., 04.11. jeweils 15-18 Uhr

##### Familiengottesdienst:

13.08., 10.09., 01.10., 12.11.

**Sommerferienaktion:** In der letzten Sommerferienwoche findet auf der Gemeindewiese eine Ferienaktion rund um das Thema Papier statt. Vom 31.07.-04.08. jeweils von 15 – 18 Uhr wird es ein buntes Programm mit Spielen, Singen und vielen Bastelangeboten geben: wir werden Papier schöpfen, Buch binden und vieles mehr. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung auf der Homepage ([www.evku.de](http://www.evku.de)) unter „aktuelles“ oder bei [Tatjana.pfitzer@ekir.de](mailto:Tatjana.pfitzer@ekir.de).

**Ökumenische Kinderbibeltage:** Zum fünften Mal wird sich das Gemeindehaus mit vielen Kinderstimmen zu einem

bunten Programm füllen, gerade wird mit heißen Köpfen geplant und vorbereitet. Agent Cleverus wird zu Gast sein und mit uns das Geheimnis der Salzmenschen zu lösen versuchen. Die ökumenischen Kinderbibeltage finden am 01.09. bis 02.09. statt, richten sich an Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Die Anmeldung erscheint nach den Sommerferien auf der Homepage.

**Familienfreizeit:** Die Freusburg – eine gut erhaltene mittelalterliche Burganlage – ist so ein schöner und besonderer Ort, so dass wir immer wieder hinfahren müssen: Vom 20.-22.10.2023 werden wir wieder in der Jugendherberge zu Gast sein. Eingeladen sind Familien mit Kindern egal welchen Alters. Einfach ein Wochenende mal rauskommen, andere Eltern mit etwas mehr Ruhe kennenlernen, austauschen, am Lagerfeuer singen, basteln, Gottesdienst feiern. Die Freizeit leiten Pfarrer Köhler und Tatjana Pfitzer, die Anmeldung ist ab sofort möglich. Sie ist (mit noch weiteren Infos) auf der Homepage ([www.evku.de](http://www.evku.de)) unter „Aktuelles“ zu finden oder bei [tatjana.pfitzer@ekir.de](mailto:tatjana.pfitzer@ekir.de).

## Die Zeit rennt....

...und unser Blauwalclub (Vorschulkinder) verlässt die Kita in Richtung Schule. Damit die Zeit noch ein wenig überbrückt werden kann, fand zu Vatertag eine Vater-Kind-Aktion mit Stockbrotbacken in geselliger Runde statt. Die Mutter-Kind-Aktion zu Muttertag wurde aus personellen Gründen auf den 05.06. verlegt. Dort werden neue Eingangsschilder von unseren Müttern und unseren Kindern gestaltet und mit Kaffee und Kuchen/Kekschen abgerundet.

Am 02.06. fand der alljährliche Highlightabend für unsere Vorschulkinder statt. Dort hat es neben einer Wasserschlacht und

einem gemeinsamen Abendessen eine große Schnitzeljagd gegeben, bevor wir die Kinder gegen 21 Uhr ihren Eltern übergeben haben.

Abschließend wird es in der letzten Woche vor den Sommerferien am 22.06. den Entlass-Gottesdienst, sowie am 23.06. das Rausschmissfest für die Vorschulkinder geben, bei dem diese obligatorisch in die Richtung ihrer Eltern aus der Kita auf eine Turnmatte „geworfen“ werden. Auf diesem Wege wünschen wir allen Vorschulkindern einen schönen Start in die Schule, viel Gesundheit, viele neue Freunde und viele schöne Momente.

## Personelle Änderungen

Wir freuen uns, dass unser Team zum 14.06. durch Frau Lux (Erzieherin in Teilzeit) und Herrn Friedlaender zum 01.07. (Erzieher in Vollzeit) verstärkt werden.

Leider müssen wir Frau Pöllen verabschieden, jedoch aus einem erfreulichen Grund. Da sie und ihre Familie demnächst Familienzuwachs erwarten, wird sie bis zum Ende Ihrer Elternzeit ausfallen. Auf diesem Wege wünschen wir ihr alles Gute für die Familie, vor allem Gesundheit und viele schöne Momente in der nun anstehenden spannenden Zeit.

Vertreten wird Frau Pöllen ab dem 01.06. durch Frau Stöcker. Sie war zuvor jahrelang Gruppenleitung unserer gelben Gruppe und wird nun zur Gruppenleitung auch die ständige Stellvertretende Leitung übernehmen und wünschen ihr einen guten Start in der neuer Position.

*Pierre Voss*



## Liebe Gemeinde,

ich möchte mich vorerst bei Ihnen verabschieden. Ab den 1.6. endet mein mobiles Arbeiten zur Unterstützung der Südallee und ich werde in das Beschäftigungsverbot gehen.

Im Oktober erwarten wir unser zweites Kind und freuen uns schon sehr auf den Familienzuwachs.

Ich freue mich nach meiner Elternzeit zur Südallee zurück zu kehren. Während meiner Abwesenheit wird Fr. Stöcker die Position der stellvertretenden Leitung übernehmen.

Ich möchte mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen alles Gute!

*Herzliche Grüße  
Franziska Pöllen*

## Abschied der Eulen

Das Kindergartenjahr 2022/2023 neigt sich mit großen Schritten dem Ende entgegen. Das bedeutet, dass wir nun, wie in jedem Jahr unsere Vorschulkinder, die Eulen, verabschieden müssen.

Einige von ihnen haben wir bereits seit dem Sommer 2017 bei uns in der Einrichtung. Jedes einzelne unserer Vorschulkinder durften wir auf seinem Weg ein Stück begleiten. Wir durften beobachten, wie sie sich entfalten, wie sie wachsen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Wir konnten eine Stütze sein und ihnen in unserer Einrichtung Kraft, Mut und Geborgenheit geben.

Jede Eule ist uns sehr ans Herz gewachsen, denn jede einzelne ist ein tolles Kind, mit einer wundervollen Persönlichkeit, vielen Stärken und individuellen Interessen. Wir hoffen wir konnten ihnen viel Hand-

werkszeug an die Hand geben, um für ihren weiteren Lebensweg gewappnet zu sein.

Der Abschied wird nicht nur den Eulen und den Eltern schwerfallen. Auch für uns ist es jedes Jahr ein sehr emotionaler Moment. Wir freuen uns, wenn wir zwischendurch einmal von unseren ehemaligen Eulen besucht werden. Auf diesem Weg wünschen wir unseren Eulen und den Familien, die uns im Sommer verlassen Gesundheit, viele magische Momente und Gottes Segen.

*Verena Borgmann*



Grafik: freepik.com

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik, Sie kennen sicher den Satz: „Wer (gut) singt, betet doppelt.“ Man schreibt ihn gern dem Kirchenvater Augustinus zu, aber er ist wohl nachweislich einer anderen Quelle entsprungen. Wie dem auch sei, er passt im Zusammenhang der mühe- und hingebungsvollen Arbeit, die ein Kirchenchor in seiner Funktion als musikalisch-theologische Hilfskraft im Bereich der Verkündigung zu leisten hat. Da geht es nicht nur um den Klang der Stimmen an sich, sondern vielmehr darum, das, was in den jeweiligen Texten an geistlicher Substanz steckt, mit vollem Herzen für jedermann verständlich zum Ausdruck zu bringen. Diese Fähigkeit hat der Ev. Kirchenchor Urdenbach in unterschiedlichster Besetzung oft genug bewiesen. Es ist nicht einfach, musikalisch ambitionierte Frauen und Männer zu finden. Glücklicherweise gibt es sie, aber es könnten ruhig gern noch mehr sein. Das nächste Chorprojekt steht bevor:

Am Sonntag, dem 18.6. wird der Ev. Kirchenchor um 17 Uhr ein Konzert mit Motetten und Chorsätzen von Rinck bis Reger in der Ev. Kirche darbieten. Arne Harder, der auch als Gast den Chor im Tenor unterstützt, führt seine eigens konstruierte 8-saitige Universalgitarre vor. Am 17. Juni gestalten die Kinder des Familienzentrums der Diakonie und der Kita Hochstraße, der Kinderchor der Ev. Kantorei Urdenbach und musizierende Kinder aus Urdenbach um 16 Uhr im Saal des Ev. Gemeindehauses,

Angerstraße 77 ein Kinderkonzert mit „Liedern über Gott und die (Kinder-)Welt“. Die Begleitung und Moderation übernehme ich. Der Eintritt ist natürlich frei, am Ausgang wird aber herzlich um eine Kollekte gebeten.

Am Sonntag, den 10.9. („Tag des offenen Denkmals“ und gleichzeitig der 13. „Deutsche Orgeltag“) möchte ich um 15 Uhr mit Orgelklängen, Orgelführung und Orgel-Geschichten – eventuell mit Orgelwein – auf zahlreiche Jubiläen aufmerksam machen. Seit 330 Jahren gibt es die Kirche der ursprünglich Reformierten, heute Ev. Gemeinde (1693-2023) in Urdenbach und es ist der 300. Geburtstag von Orgelbaumeister Johann Wilhelm Schöler (1723-1793), der 1754 die erste Orgel in unsere Kirche baute. Auch die rekonstruierte Schöler-Orgel erklingt schon seit zehn Jahren. Dafür gibt es am 1. Advent, dem eigentlichen Jubiläumstermin, einen ganztägigen Veranstaltungsreigen. Geplant ist auch ein Konzert am 17. September um 17 Uhr mit Bach-Kantaten von 1723.

Vor 300 Jahren trat J.S. Bach sein Amt als Kantor an der Thomas- und Nikolai-Kirche in Leipzig an. Für die Bewerbung führte er die Kantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23 und noch im gleichen Jahr die Kantate „Lobe den Herrn, meine Seele“ BWV 69a auf. Diese beiden Kantaten sollen in diesem Konzert als historische Erinnerung erklingen. Es ist noch offen, ob eine Realisierung möglich ist. Sie werden rechtzeitig darüber informiert.

*Herzlichst Ihr Kantor Jörg-S. Wickleder*

## Tagesfahrt des Fördervereins Schöler-Orgel nach Elburg in den Niederlanden

Froh gelaunt starteten wir am Samstag, den 3. Juni mit dem Bus vom Wanderparkplatz Piels Loch zu unserer Tagesfahrt nach Elburg. Der Bus war mit 27 Teilnehmern gut gefüllt.

Nach einer ca 2 ½ stündigen Fahrt trafen wir in Elburg ein. Nach kurzem Fußmarsch besuchten wir unser Ziel, das „Nationale Niederländische Orgelmuseum“. Das Museum ist in dem ältesten Gebäude der Hansestadt Elburg untergebracht, das „Arent thoe Boecophuis“.

Dieses Museum ist das einzige seiner Art in den Niederlanden. Hier wird die Geschichte der niederländischen Pfeifenorgel gezeigt. Die Sammlung umfasst neben unzähligen alten Orgeln, Modellen, Harmonien, Choralbücher, Briefmarken und Geldscheinen mit Orgelaufdrucken eine sehr große Bibliothek zu diesem Thema.

Im Museum erwartete uns der Gründer Marten Seijbel und sein Kollege Jan van Dommel, die uns fachkundig und mit viel Enthusiasmus durch ihre Sammlung führten. Unser Kantor Jörg-Steffen Wickleder kam aus dem Staunen und seiner Hochachtung über die Fülle der Exponate nicht heraus. Er hatte die Gelegenheit viele dieser Orgeln mit großer Freude selbst zu bespielen. Zum Ende wurde den beiden Museumsführern eine Flasche unseres Orgelweines übergeben.



Im Anschluss war für uns im Restaurant „de Elburger“ ein großer Tisch reserviert. Gestärkt mit Speis und Trank erwartete uns am Touristenbüro ein Stadtführer, der uns mit profunden Kenntnissen seine Stadt Elburg vorstellte.

Die Festungsstadt hat eine ungewöhnliche Form. Sie wurde zwischen 1393-1398



völlig neu erbaut. Im Gegensatz zu den meisten anderen mittelalterlichen Städten ist der Grundriss von Elburg nicht rund, sondern rechteckig (250x350m). Das Straßensystem besteht ebenfalls aus geraden Linien und rechtwinkligen Kreuzungen. Selbst die Kirche steht nicht in der Mitte, sondern an der alten Stadtmauer am Rande der Stadt. Elburg war bekannt durch seinen Fischfang und Getreidehandel, daher trat man der Hanse bei. Über die Jahrhunderte hat sich die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt verloren. Die Moderne ist an dieser Stadt vorbeigegangen. Und gerade das macht Elburg für die heutigen Besucher sehr attraktiv.



Gegen 17 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und trafen am frühen Abend wieder in Urdenbach ein.

Alle Teilnehmer dankten für die Organisation und waren sich einig, dass sie eine bezaubernde Stadt kennengelernt hatten.

*Ulrich Ohm*

## Christ sein und der Einsatz von Waffen im Krieg

### Plädoyer gegen einen radikalen Pazifismus...

Als Christen merken wir in dieser Zeit des Krieges in der Ukraine im täglichen Alltag, wie schwer es für die Gemeinschaft der Kirche ist, ein Vorbild für Verständigung und Friedensbereitschaft in Europa zu sein.

Und leider: Die Russisch-Orthodoxe Kirche nimmt in diesem Krieg eine besonders unheilvolle Rolle ein. Das beschämt alle Menschen, die sich der Kirche verbunden fühlen.

Vielleicht macht Sie das Agieren Putins auch immer noch sprachlos: Eine Aggression, die für viele von uns unvorstellbar war, hat den Traum vom positiven Ende der Geschichte platzen lassen. Es gibt ihn nicht, den Himmel auf Erden – auch nicht in Europa.

Die westliche Staatengemeinschaft hat auf die russische Aggression reagieren müssen. Dazu hat sicher auch die Hartnäckigkeit beigetragen, mit der die Ukraine um Unterstützung geworben hat mit einem Präsidenten, der sich nur noch in Militärkleidung zeigt. Angesichts des Angriffskrieges, den das Land erlebt, sind Solidarität und die Bereitschaft gefragt, denen, die das Recht auf Selbstverteidigung und Unterstützung in Anspruch nehmen, beizustehen.

Frieden und damit auch das Friedenswort Gottes muss leider erkämpft werden,

wo es durch Gewalt und kriegerische Auseinandersetzung bedroht ist. Frieden stellt sich – übrigens genau wie demokratisches Miteinander – nicht von selbst ein. Im Kampf, den die Ukraine gegen Russland führt, geht es auch um Werte wie Freiheit und Rechtssicherheit.

Auch die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Annette Kurschus, kritisiert mit Blick auf den Ukraine-Krieg radikalen Pazifismus. Rechtserhaltende Gewalt sei gemäß der Friedensethik unter bestimmten Bedingungen legitim, sagte die westfälische Präses der „Berliner Zeitung“: „Wir können die Angegriffenen ja nicht schutzlos lassen, wenn sie mit Raketen beschossen, ihres Landes beraubt, vergewaltigt und verschleppt werden.“

Dies alles muss aber stets das Ziel haben, die Bedrohung durch Waffengewalt und den Krieg schnellstmöglich zu beenden.

Hinter dem Einsatz von Waffen muss also eine Strategie für Verhandlungen erkennbar sein, bei denen die territoriale Integrität des angegriffenen Staates nicht infrage gestellt wird und bei der auf Augenhöhe verhandelt wird.

Der Einsatz von Waffen ist aus christlicher Sicht kaum zu akzeptieren, doch hilft reiner Pazifismus weiter, wenn es darum geht Menschenleben in der Ukraine zu schützen? Wohl kaum. Russland muss ler-



immer das unbedingte Ziel bleiben.

Nicht alle Russen folgen ihrem immer mehr isolierten Präsidenten blind. Es gibt zum Glück auch Stimmen in der russisch-

nen, dass man fremde Territorien nicht mal eben erobert. Doch müssten Verhandlungen über einen Waffenstillstand

orthodoxen Kirche, die den Krieg sehr kritisch betrachten. Wenn der Patriarch Kyrill jedoch postuliert, Russland kämpfe „im Namen Gottes“ – dann steht Kirche hier einmal mehr schlecht da und äußert sich schlicht gotteslästerlich. Umso wichtiger scheint es in dieser Zeit für Frieden, Freiheit und demokratische Grundrechte einzutreten oder sich ehrenamtlich zu engagieren für Menschen in Not.

*Susanne Braun-Bau*

## Vorstellung Dr. Marian Berneburg

Mein Name ist Dr. Marian Berneburg (\*08.01.1976). Als gebürtiger Neusser hat mich mein Weg über eine Bankausbildung in Düsseldorf, ein VWL-Studium in London, eine Promotion in Halle (Saale) und einen beruflich bedingten Umzug nach Münster nun seit 2014 mit meiner Familie wieder ins Rheinland geführt. Da meine Frau gebürtig aus Düsseldorf kommt und ihre Familie weiterhin in Urdenbach lebt, hatten wir in all den Jahren der beruflichen Abwesenheit immer einen festen Bezug in den Düsseldorfer Süden und in die Evangelische Kirchengemeinde Urdenbach. Aus diesem Grund haben wir auch in der Urdenbacher Dorfkirche geheiratet und unsere zwei Kinder dort taufen lassen.

Urdenbach war und ist unsere Heimat und mit meinem Engagement in der Ev.

Kirchengemeinde Urdenbach möchte ich die Chance nutzen, die Entwicklung der Gemeinde vor dem



Hintergrund vielfältiger Herausforderungen aktiv mitzugestalten. Durch meine berufliche Tätigkeit im Bereich der Immobilienanlage hoffe ich, die Gemeinde in ihrem Bestand unterstützen und stärken zu können. Ehrenamtliches Engagement ist mir dabei generell ein Anliegen, das ich auch als Mitglied bei Rotary aktiv lebe.



## Frühjahrssynode 2023

Die Synode tagte am 12. und 13. Mai 2023 in der Jugendkirche auf dem „Campus Jugend“ in Düsseldorf-Oberbilk. 2022 hatte sie für das evangelische Düsseldorf das Zielbild 2035 beschlossen: „Die evangelische Kirche in Düsseldorf handelt als eine Gemeinde Jesu Christi. Sie ist verantwortlich für Verkündigung, Seelsorge, Diakonie und Bildung und trägt gemeinsam Leitungsentscheidungen. Sie ist auf vielfältige Weise erkennbar als Ort für Begegnungen mit Gott und den Menschen.“ Nun wurden im Blick auf diese Ziele u.a. folgende Punkte verhandelt:

### Gebäudebedarfsplanung und Klimaneutralität

Es gilt, die Vorgabe der Ev. Kirche im Rheinland zu erfüllen, „den notwendigen Gebäudebestand bis 2035 treibhausgasneutral zu betreiben“. Die Synode fasste den Beschluss, bis 2025 eine Gebäudestrategie zu entwickeln. Bis Mitte 2024 sollen Analysen zu Gebäuden, Grundstücken, Standorten, Nutzung, Klimaneutralität sowie Finanzen der Gemeinden im Kirchenkreis vorliegen. Dann werden Möglichkeiten der Umsetzung ausgelotet. Unterstützt wird der Prozess von Prokiba, einem Tochterunternehmen der Evangelischen Landeskirche Baden, erfahren im Bereich des kirchlichen Bauens und Planens.

### Als „Eine Gemeinde“ handeln

Synodalassessor Dr. Martin Fricke betonte das Zielbild des Kirchenkreises, als ‚Eine Gemeinde‘ zu handeln: „Wir wollen die Vielfalt des evangelischen Gemeindelebens und des Wirkens an kirchlichen wie an nicht-kirchlichen Orten unserer Stadt unterstützen und schützen. Dazu streben wir eine Körperschaft als ein starkes und handlungsfähiges organisatorisches Dach an“. Diese Positionierung des KSV lade zu einem Weg, Austausch und Prozess ein.

### Der Weg zum neuen Corporate Design

Pressesprecherin Christiane Otte und Superintendent Heinrich Fucks stellten das neue Corporate Design vor, das das bisherige Logo „evangelisch IN DÜSSELDORF“ mit dem orangen Kreuz zukünftig ablösen soll. Das neue Logo zeigt ein Kreuz, das mehrere Häuser durch eine klare, geometrische Formsprache integriert und an stilisierte Mosaik von Kirchenfenstern erinnert. Es soll ein geschlossenes Auftreten verschiedener Häuser unter einem gemeinsamen Dach verdeutlichen. Auch die Webseite von „evdus“ erfährt einen Relaunch. Langfristig sollen alle Angebote und Informationen gebündelt und besser wahrgenommen werden können.

### Pilot „Kommunikation“

Die Öffentlichkeitsarbeit soll gestärkt werden. „Wir wollen ein Redaktionsnetzwerk

aufbauen und verschiedene Internetpräsenzen auf der gemeinsamen Homepage des Kirchenkreises zusammenführen“, so Christian Schröer aus dem Kreissynodalvorstand. Ein dezentrales Redaktionssystem als Teil der neuen Webseite für den Kirchenkreis könne von Gemeineredaktionen eigenständig genutzt werden, um ihre Informationen und Veranstaltungen zentral zu veröffentlichen. Zwei bis drei Gemeinden gehen mit dem Pilot-Team testweise an den Start. Andere können folgen.

### Der zweite Tag der Synode war als Jugendsynode angelegt.

Vorbereitet und durchgeführt wurde diese gemeinsam mit der Evangelischen Jugend Düsseldorf, der Jugendkirche und dem Jugendreferat im evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf. Jugendliche, junge Erwachsene, junge Mitglieder der Presbyterien und Mitarbeitende der Jugendeinrichtungen haben an der Synode teilgenommen und sich in die laufenden Beratungen zur Zukunftsgestaltung eingebracht.

### Podiumsdiskussion und Poetry

Jonas Einck aus dem Vorstand der evangelischen Jugend, Stephan Glaremin, Jugendamtsleiter der Stadt Düsseldorf, und Theologiestudentin Annemarie Bruhn, berichteten von ihren Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Tradition und dem Wunsch nach Veränderung. „Wir müssen Partizipation fördern – ohne Angst, die altbekannten, ver-

trauten Formen zu verlieren. Kirche muss so gestaltet sein, dass verschiedene Menschen ihre Ideen und ihren Glauben einbringen wollen und können“, so Bruhn. Im Stil eines Poetryslams trug Theologiestudentin Lisa Kluge (Anmerkung der Redaktion: Lisa war eine Zeit lang Mitglied unseres Presbyteriums) ihren Text vor, in dem sie die Höhen und Tiefen ihrer persönlichen Beziehung zu Gott behandelte und hoffnungsvoll ein Happy End in Aussicht stellte.

### Workshops zur „Kirche der Zukunft“

In 13 Workshops konnten die Synodalen sodann Ideen entwickeln. Die Themen reichten von Gottesdienst, Konfirmandenarbeit, Teilhabe und ehrenamtlichem Engagement, verständlicher Sprache in Musik und Theologie bis hin zu den formulierten Wünschen, die Kirche der Zukunft müsse mehr Mut für die Entwicklung neuer Formate aufbringen, mehr kirchliche Angebote für junge Erwachsene (Ü27) schaffen und Strukturen der kirchlichen Arbeit zeitgemäß organisieren. Im Anschluss wurden die Ergebnisse ausgestellt. Das visuelle Votingverfahren machte deutlich, welches Thema mit Abstand große Zustimmung sowohl seitens der Jugendlichen und jungen Erwachsenen als auch unter den Synodalen fand: Die Kirche der Zukunft solle „Mut haben, auch Dinge auszuprobieren und zu unterstützen, die kontrovers sind.“

(Quelle: evdus.de)



## „SUMMERTIME“

Ev. Kirche Urdenbach  
Fünf Sonntage im Juli 2023  
Liturgische Texte – Musik –  
Verkündigung - Atempause

2. Juli 2023 / 10 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
**ÜBER - NÄCHSTEN - LIEBE**  
Einer trage des Anderen Last

9. Juli 2022 / 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
**ÜBER - MUT**  
Mit Gott auf allen Wegen

16. Juli 2023 / 10 Uhr Gottesdienst  
**ÜBER - LEBEN**  
Auf dem Weg durch die Geschichte



23. Juli 2023 / 17 Uhr Urdenbacher Vesper  
**ÜBER - FLUSS**  
Eingeladen zum Fest des Lebens

30. Juli 2023 / 10 Uhr Gottesdienst  
**ÜBER - DENKEN**  
Das Salz in der Suppe

Feiern Sie mit uns

## Goldkonfirmation

am Sonntag, den **17. September 2023** um 10 Uhr,  
in der **Evangelischen Kirche Urdenbach**  
Urdenbacher Dorfstraße 15

Alle, die 1973 konfirmiert worden sind, laden wir ganz herzlich dazu ein.  
Bitte melden Sie sich dazu bis Ende Juli im Gemeindebüro und teilen  
uns Ihre Teilnahme mit.

Anmeldung: Ev. Gemeindebüro Urdenbach, Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf  
Tel: 0211 - 710 00 80; Mail: [gemeindebuero@evku.de](mailto:gemeindebuero@evku.de)

Wir freuen uns auf Sie!  
Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

## Mittendrin – Was war, was kommt?

Das Seniorengerechte Quartier Urdenbach (SeQU) ist seit der Schließung der Heilig-Geist-Kirche ein Anlaufpunkt im Quartier.

Montags bis freitags treffen sich im „Mittendrin“ zu verschiedenen Zeiten und Veranstaltungen Menschen, die Sie ansprechen können. Dabei stellt der Treff am Turm, jeden Donnerstag von 10-12 Uhr, sicher den meist besuchten Anlaufpunkt dar. Bei Kaffee und Tee tauscht man sich über alltägliche Themen und Fragen der Anwesenden aus. Dabei geht es oft darum, wie es hier weitergeht, wenn das Bauvorhaben der DWG realisiert wird? Dazu gibt es bereits Pläne, für die Bauzeit Ersatzräumlichkeiten anzumieten, bis der neue Gemeinschaftsraum dann zur Verfügung steht.

An einzelnen Donnerstagen werden auch Vorträge von Referenten und gesellige Aktionen mit Speis und Trank angeboten:

Im März gab es ein gemeinsames Reibekuchen-Essen, zu Ostern eine Aktion auf dem Corelli-Platz und kurz vor Pfingsten das Maifest mit Bowle und Würstchen.

Frau Beyer vom Caritasverband informierte über Energiesparmöglichkeiten im privaten Umfeld. Frau Wolters von der Stadt Düsseldorf referierte im Rahmen Wohnberatung/Wohnraumanpassung über Möglichkeiten, das persönliche Umfeld altersgerecht zu gestalten und die Möglichkeiten zur Unterstützung und finanziellen Förderung.

Termin verpasst, aber am Thema interessiert? Im „mittendrin“ gibt es zahlreiche Informationsflyer, auch zu weiteren Themen und Angeboten wie z.B. „Digital fit“, „Gedächtnistraining“ u.v.m.

### Die nächsten geplanten Termine:

„Eine Expeditionsschiffsreise um Spitzbergen“ Frank-Rainer Heitz stellt Fotos seiner Expeditionsschiffsreise vor und berichtet über Gletscher, Eis, Eisbären und mehr. ⇒ *Donnerstag, 29. Juni um 10.30 Uhr, Süddallee 98*

### „Sicher zu Hause, der Diakonie-Ruf“

Frau Michaela Haertel stellt den Hausnotruf der Diakonie vor und steht für Ihre Fragen zur Verfügung ⇒ *Donnerstag, 10. August um 10.30 Uhr, Süddallee 98*

### „Sommer im Corelli's“

Wir begrüßen den Sommer mit erfrischenden Cocktails und informieren über die Arbeit des Seniorengerechten Quartiers in Urdenbach. ⇒ *Mittwoch, 23. August 13-15 Uhr, Süddallee 98*



Der Freundeskreis Kindernothilfe freut sich, dass nun wieder Aktionen möglich sind, um in der Öffentlichkeit für die gute Sache zu werben.

### Sommerfest der GGS Garather Straße

Nach der gelungenen Musicalaufführung „Robinson und das Zauberbuch“ im vergangenen Jahr führen Kinder der 4. Klasse am **10. Juni 2023** im Rahmen ihres Schulfestes noch einmal einige Szenen auf und treten für die Rechte der Kinder\* in der ganzen Welt ein (\*siehe dazu auch der Artikel in der „Kleinen Urdenbacher Post“, Ausgabe 119).

### Kirchencafé mit Trödel & Handarbeiten

Am **11. Juni 2023** sind wir rund um die Dorfkirche präsent mit Informationen, Kaffee & Kuchen sowie Handarbeiten, Büchern und Trödel, um für unsere Projekte zu werben.

### Kinderfest Benrath

Am **18. Juni 2023** beteiligen wir uns mit der „Schatzsuche“ am Benrather Kinderfest in der Fußgängerzone.

### Gemeindefest am 13.08.2023

Auch dieses Jahr werden wir mit einem Stand auf der Gemeindefestwiese vertreten sein und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

### Themenabend im „Urdenbacher Forum“ am 12.09.2023

Wir informieren zum Thema „Kinderschutz“ und den Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit. Referent ist Jörg Lichtenberg, Kindernothilfe e.V., Duisburg. Die Kindernothilfe hat bereits in 30 Ländern über 650 Organisationen darin geschult, Kinderschutzsysteme in ihre Arbeit zu integrieren. Diese langjährige Erfahrung geben wir nun auch in Deutschland weiter, denn sie betreffen alle Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

### Garagentrödel am 16.09.2023

Wir werden als Kindernothilfe an zwei Standorten vertreten sein: Südallee 37 und Neßlerstraße 21.

### Gerne vormerken: Kabarett- abend mit den „Lutherratten“ im Gemeindefestsaal

Für den **12. November 2023** planen wir einen Benefizabend mit Catering und Kabarettvorstellung!

**Der Kindernothilfekreis in Urdenbach unterstützt aktuell zwei Projekte:** Zum einen die Arbeit für syrische Kinder und Jugendliche, die in den Libanon fliehen mussten, sowie aus immer noch aktuellem Anlass ein Projekt in der Republik Moldau, Grenzland zur Ukraine.



**Andere Zeiten aufzieh'n!**

**Kirchenkabarett**  
**LUTHER RATTE**

**Sonntag, 12. November 23 17 Uhr**  
**Ev. Gemeindehaus Urdenbach, Angerstr.77**

**Eintritt 10.€**  
**Getränke&Snacks: Kindernothilfe**



## Pitter Press

Wer Mauern um sich hat, die ihn stören, die ihn behindern, möchte dass sie verschwinden. Zumindest aber, dass sie überwunden werden können. Was ist zu tun?

Es gibt Menschen, die erleben, wie solche Mauern unwirksam werden. Mauern, die ihre Kraft verlieren. Durch Hilfe von außen. In der Bibel wird erzählt, wie jemand mit einer hindernden Mauer fertig wurde. In Psalm 18, Vers 30 ist der Bericht von einer Erfahrung zu lesen: „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Da erlebte jemand eine Befreiung. Er musste erleiden, dass ihn eine störende Mauer umgibt. Und dann kam von irgendwo her der Rat, die unangenehme Mauer einfach zu überspringen. Als er den Rat befolgte, durfte er die positive Erfahrung machen, dass ihm eine besondere Kraft half, die störende Mauer zu überwinden.

Wer das erlebt, ist gut dran. Gehören Sie zu diesen Menschen? Behindert Sie eine störende Mauer? Haben Sie dann vielleicht auch schon den Rat gehört, doch einfach zu springen? Sind Sie schon gesprungen? Und was geschah dann? Hatten Sie Gründe zum Danken? Und haben Sie einen „Sprungdank“ gebetet? Haben Sie schon Ihren Mitmenschen über Ihre „Sprungerfahrungen“ erzählt? Probieren Sie es aus.

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen  
Ihr Pitter Press

## IMPRESSUM

*Herausgeber:* Ev. Kirchengemeinde Urdenbach,  
Angerstraße 77, 40593 Düsseldorf,  
Tel. 7100080  
Bankverbindung:  
KD-Bank e.G., Dortmund  
BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE18350601901088467236

*Redaktion:* Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Urdenbach

*Verantwortlich:* Matthias Köhler (V.i.S.d.P.)

*Satz & Layout:* M. Wickleder

*Druck:* Gemeindebriefdruckerei,  
29393 Groß Oesingen

**Nächste Ausgabe:** 5. November 2023

**Redaktionsschluss:** 15. Oktober 2023

## Abkürzungen

FamGD: Familiengottesdienst  
GD: Gottesdienst  
GBR: Gemeindebriefredaktion  
m. A.: mit Abendmahl  
KiGo: Kindergottesdienst  
KiTa: Kindertagesstätte  
n.V.: nach Vereinbarung

## Benrather Tüte

Arndt-Saal der Dankeskirche,  
Erich-Müller-Str. 26

An alle, die Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder auf Leistungen zur Grundsicherung haben, werden an jedem Dienstag gegen Vorlage des Berechtigungsbescheids zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr kostenlos Lebensmittel verteilt.

## Gottesdienste im DRK-Seniorenzentrum

Kohlhagenstraße 15  
immer am 4. Mittwoch im  
Monat um 15.30 Uhr

## Gottesdienste im Haus Schlosspark

14-tägig am Donnerstag um 10.30 Uhr  
Bitte Aushänge beachten!

## Gemeindebrief – AusträgerInnen gesucht!

Damit unser Gemeindebrief druckfrisch bei Ihnen ankommt, brauchen wir Menschen, die ihn zu Ihnen bringen. Der Gemeindebrief wird dreimal im Jahr und zwar Mitte bis Ende März, Mitte bis Ende August und Mitte bis Ende November verteilt. Außerdem suchen wir Vertretungen für die Austräger, die verhindert sind. Wenn Sie Lust auf einen Spaziergang „mit Gepäck“ haben, rufen Sie uns unter Tel. 71 000 80 an.

**Harald Hüyng**  
Düsseldorf

Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente

[www.klarinettenbau.de](http://www.klarinettenbau.de)

...die *Manufaktur*  
Klarinetten,  
Bassklarinetten,  
Bassetthörner  
in eigener Fertigung.

...der *Online-shop*  
Die Markenauswahl  
im Web: Saxophone,  
Klarinetten, Flöten,  
Étuis, Mundstücke,  
Zubehör.

Gänsestraße 19  
40593 Düsseldorf  
Tel 0211-7184891  
harald@hueyng.de

Öffnungszeiten  
auf unserer Internetseite

[www.hueyng.de](http://www.hueyng.de)



**Atelier Mohr**  
Andrea & Bertolt Mohr  
Vergoldung - Restaurierung - Modellrahmen  
Bilder - Portrait - Wandmalerei



[wandmalerei@atelier-mohr.de](mailto:wandmalerei@atelier-mohr.de) [www.atelier-mohr.de](http://www.atelier-mohr.de)  
[www.andrea-mohr.de](http://www.andrea-mohr.de)

Am Alten Rhein 14, 40583 Düsseldorf  
Tel/Fax: 0211/712466

**Ahorn-**  
**Apotheke**  
Apothekerin Angela Krüger



Jägerei 20 · 40593 Düsseldorf-Urdenbach  
Tel.: 02 11/71 25 74 · Fax 02 11/71 82 052  
Email: ahorn-apothekekrueger@web.de



Wir sind umgezogen und bitten Sie  
um Ihre telefonische Anmeldung

**W. STOLZ u. PARTNER**  
DESIGN  
PRODUCTION

Weiterhin bieten wir

- Beschriftungen
- Schilder
- Leitsysteme
- Großformatdrucke
- Messestände
- Kunstdrucke  
und  
andere schöne Dinge,  
Geschenkideen und  
Präsente an.



Ausgefallene Großformatdrucke



Fahrzeugbeschriftungen inkl. Digitaldruck



Geschenkpapier Urdenbach u. Benrath



Messestände u. Grafiken

W. Stolz u. Partner GmbH  
Heinrich-Opladen-Str. 4 • 40593 Düsseldorf-Urdenbach

Telefon 0 211-711 06-0  
[www.stolz-u-partner.de](http://www.stolz-u-partner.de) • [info@stolz-u-partner.de](mailto:info@stolz-u-partner.de)

## Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie  
kompetent und individuell  
in steuerlichen und betriebswirt-  
schaftlichen Fragen.

→ [www.steuerberatung-duerholt.de](http://www.steuerberatung-duerholt.de)

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf  
von Unternehmen und  
Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf  
fon 0211-71 70 33 · [mail@steuerberatung-duerholt.de](mailto:mail@steuerberatung-duerholt.de)



		
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr Sa. 08.00-13.00 Uhr	Floristik Pflanzen Regionale Spezialitäten Wohnaccessoires...	Grütznern Blumenkunst Urdenbacher Allee 105 40593 Düsseldorf Tel.: 0211. 717983
<a href="http://www.gruetzner-blumenkunst.de">www.gruetzner-blumenkunst.de</a>		<b>Wir liefern!</b>

Manfred Loibl  
Steuerberater

ML

Kammerrathsfeldstraße 9  
40593 Düsseldorf  
info@loibl-steuerberatung.de

Telefon: 0211 71199825  
Telefax: 0211 2393143  
Mobil: 0151-15512533

ॐ SinnZeit Yoga



Hatha- und Achtsamkeits-Yoga  
Sommerkurse ab dem 25.07.23  
Yoga für Einsteiger, Di. 10:00 Uhr  
Achtsamkeits-Yoga, Do. 18:30 Uhr  
Yoga für Geübte, Do. 20:30 Uhr  
[www.sinnzeit-yoga.de](http://www.sinnzeit-yoga.de)



Garten - und Landschaftsbau

Markus Gottschlich

Zaunbau  
Rollrasen  
Baumfällung  
Grabpflege  
Terrassen- und Wegebau  
Objekt- und Grünflächenpflege

Gerresheimer Straße 241  
40721 Hilden  
Tel.: 02103 - 49 20 75  
Fax: 02103 - 49 37 358  
Mobil: 0178 - 35 65 642  
e-mail: info@galabau-gottschlich.de

Nachfolger von

**WAGNER+HAAS**

Garten- und Landschaftsbau GmbH

[www.galabau-gottschlich.de](http://www.galabau-gottschlich.de)



-Autorisierte Meisterwerkstatt für Loewe, Metz, TechniSat, Grundig  
 -SAT-Anlagen: Installationen von Satelliten-Anlagen und Kopfstationen  
 -BK-Technik: Installationen von High-Speed-Internet und Kabel-TV  
 -Videoüberwachung



## TV Service Nagel

Meister Innungsbetrieb  
 Verkauf und Reparatur von  
 Unterhaltungselektronik

Urdenbacher Dorfstr. 31  
 40593 Düsseldorf

Tel. 0211 / 7184919

Fax. 0211 / 7100451

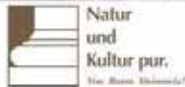
info@tv-nagel.de

www.tv-nagel.de



BUSCHERHOFSTR. 11  
 40599 DÜSSELDORF  
 AM FRIEDHOF HASSELS  
 TEL. 0211/71 34 15  
 FAX. 0211/718 26 94

HERIBERT



ECKEN OHG

STEINMETZWERKSTATT – AUSFÜHRUNG VON NATURSTEINBAUARBEITEN,  
 GRABDENKMÄLERN UND BILDHAUERARBEITEN

WWW.ECKEN-GRABMAL.DE // WWW.STEINMETZ-ECKEN.DE // HECKDUE@ONLINE.DE

**HOLZ  
 DESIGN  
 NORBERT  
 HAMBLOCH**



Heiligenstraße 24  
 40593 Düsseldorf

Tel. 0211-718 26 75  
 Fax 0211-718 51 37  
 Mobil 0173-250 27 56

norberthambloch@web.de  
 www.holzdesign-hambloch.de



Bio-Spitzenprodukte aus Fairem Handel

Höchster Genuss für eine gerechte Welt



Besuchen Sie uns auf der Urdenbacher Dorfstr. 12

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und  
 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

*Gasthaus*



Öffnungszeiten:

11.00 bis 24.00

tel. 0211 / 715 916

fax. 0211 / 167 53 611

Urdenbacher Dorfstr. 22, 40593 Düsseldorf  
 www.jaegerhof-urdenbach.de Inh.: S.Dromljak



**Elektro Cosson**

Inh. Kenan Tekdemir - Elektrotechnikermeister

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

40593 Düsseldorf • Urdenbacher Acker 9a  
 Tel. 0211 / 70 54 55 • Fax 0211 / 701679

**BTS TADAY REISEN**  
Busunternehmer und Reiseveranstalter

Tagesfahrten, Mietomnibusverkehr, Mietwagenverkehr im Kleinbus für bis zu acht Personen

22.06. Tagesfahrt nach **Bad Münstereifel** und Besuch mit Vortrag im Besucherzentrum zum beeindruckenden **Radioteleskop Effelsberg**

18.07. Summer in the City – **Stadtrundfahrt in Düsseldorf** mit freier Zeit in der Düsseldorfer Altstadt zum Bummeln und Klönen

06.09. – 16.09.2023 Gemütliche **Buspauschalreise nach Masuren** mit Zwischenübernachtung in Magdeburg an der Elbe: Zeit für Erholung, Austausch, Begegnung und schöne Lagerfeuerabende... Kommen Sie gern einmal mit!

Auf **Gruppenanfrage** arrangieren wir Ihnen eine tolle Tagesfahrt z.B. nach Den Bosch, NL „Auf den Spuren von Hieronymus Bosch“ oder zur Weinlese entlang des Rheins... Auch im **Anmietverkehr** sind wir gern weiterhin für Sie da.

BTS TADAY • Carlo-Schmid-Str. 108a • 40595 Düsseldorf  
Tel. 0211-15 89 19 30 • e-mail: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de

**Unterwegs mit Freunden  
Wir freuen uns auf Sie!**



Wir für Sie!

**Unser Service für Sie:****Leselust nach Ladenschluss**

Sie können die Buchhandlung nach Ladenschluss für sich und weitere Freunde/ Familie buchen.

Sprechen Sie uns an!

**Das Bücherabo zum Selberlesen oder Verschenken**

Das Abo wird anhand Ihrer Wünsche eingerichtet und auf Sie oder den Beschenkten „zugeschnitten“.

**Buchhandlung Dietsch GmbH**

Hauptstr. 47 • 40597 Düsseldorf • Tel.: 0211-717871  
www.buecher-dietsch.de • bestellung@buecher-dietsch.de

**BESTATTUNGEN**

**HÖRNER**  
SEIT 1912

Kammerrathsfeldstraße 22  
Düsseldorf-Urdenbach

Am Schönenkamp 148  
Düsseldorf-Hassels

Tel: 711 87 17

Abschiednehmen wenn Ihnen danach ist in unserem

*„Raum der Stille“*

Sprechen Sie uns bitte auf diese Möglichkeit an.  
www.bestattungen-hoerner.de

**Für Kinder**

Kinderchor  
1.-4. Klasse Dienstag 15.15-16 Uhr;  
5.-7. Klasse 16.15 – 17 Uhr

Flötengruppe I+II  
mittwochs 16-17 Uhr jeweils 30min

Flötengruppe III  
donnerstags 16.30 - 17 Uhr

Flötengruppe IV  
freitags 16-17 Uhr  
Musikzimmer Ev. Gemeindehaus,  
Angerstraße 77

Back- und Bastelclub für Kinder  
(1.-4. Klasse) 1mal im Monat\*  
16 – 18 Uhr

**Für Erwachsene**

Ev. Kirchenchor  
dienstags 20-21.30 Uhr  
Saal Ev. Gemeindehaus,  
Angerstraße 77

Christlich-philosophischer  
Gesprächskreis  
2. Mittwoch im Monat\*  
19.30-21.30 Uhr

**Für Jugendliche**

Konfirmandenunterricht  
Dienstag und Donnerstag 17-19 Uhr

Sandwichtreff  
Dienstags und Donnerstags  
18:30 bis 20:30 Uhr

Für Konfis und Ex-Konfis im Jugend-  
raum, Gemeindehaus Angerstraße

Besuchsdienstkreis  
letzter Mittwoch im Monat\*  
18.00-19.00 Uhr

\* Die genauen Termine entnehmen  
Sie bitte den Abkündigungen in  
den Gottesdiensten, den Aushängen  
in den Schaukästen und auf  
www.evku.de



Für Erwachsene	
Werkstattchor Donnerstag 18.30-20.00 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77	Seniorenclub Urdenbach Donnerstag 14.30-16.30 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77
Urdenbacher Forum (14-tägig)* dienstags 18.00 - 19.30 Uhr Angerstraße 77	* Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen in den Schaukästen und auf <a href="http://www.evku.de">www.evku.de</a>
Männerkochen I 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr Alte Dorfschule Hochstraße 8	Gitarrenkreis – Anfänger* <sup>2</sup> 14-tägig mittwochs 19.00-20.00 Uhr Gemeindsaal Angerstraße 77 vorherige Anmeldung erbeten
Männerkochen II 4. Freitag im Monat 19.00 Uhr Alte Dorfschule Hochstraße 8	Gitarrenkreis – Fortgeschrittene* <sup>2</sup> 14-tägig mittwochs Gemeindsaal Angerstraße 77 20.00-21.30 Uhr
Seniorenwanderkreis Treffen Donnerstag 9 Uhr S-Bahnhof Benrath, Frau Klintworth, Tel. 714463	* <sup>2</sup> Ansprechpartnerin: Tatjana Pfitzer <a href="mailto:tatjana.pfitzer@ekir.de">tatjana.pfitzer@ekir.de</a>
Chor „Singfonie“* <sup>3</sup> 14-tägig sonntags von 17:30 – 19:30 im Gemeindsaal	* <sup>3</sup> Ansprechpartnerin: Ulla Niemann-Delius; Kontakt zwecks genauer Terminangabe: <a href="mailto:ullaende@aol.com">ullaende@aol.com</a>

<b>Pfarrer</b> Matthias Köhler Hochstraße 8, Sprechstunde nach Vereinbarung, Tel. 71 000 80 <a href="mailto:matthias.koehler@ekir.de">matthias.koehler@ekir.de</a>	<b>Küster</b> Michael Winter Angerstraße 77, Tel. 60 085 074 Mobil: 0179/59 050 77 <a href="mailto:michael.winter@evku.de">michael.winter@evku.de</a>
<b>Kantor</b> Jörg-Steffen Wickleder Büro Angerstraße 77, Tel. 71 000 82 <a href="mailto:kantor-jswickleder@web.de">kantor-jswickleder@web.de</a>	<b>Kantorin</b> Ulrike von Weiß Waldenburger Straße 2, 41564 Kaarst Tel. 0 21 31-60 63 677 <a href="mailto:Ulrike.von.weiss@web.de">Ulrike.von.weiss@web.de</a>
<b>Kindertagesstätte Hochstraße</b> Verena Borgmann, Tassja Schmidt, Hochstraße 8a Tel. 71 76 64 <a href="mailto:kita.hochstrasse@diakonie-duesseldorf.de">kita.hochstrasse@diakonie-duesseldorf.de</a>	<b>Ev. Familienzentrum Urdenbach – Kita Südallee</b> Pierre Voss, Südallee 98 a Tel. 75 84 85 80 <a href="mailto:kita.suedallee@diakonie-duesseldorf.de">kita.suedallee@diakonie-duesseldorf.de</a>
<b>Gemeindebüro und Friedhof</b> , Alma Berneburg, Angerstr. 77 Mo., Di., Do. und Fr.: 8.30-12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Tel. 71 000 80, <a href="mailto:gemeindebuero@evku.de">gemeindebuero@evku.de</a>	
<b>Ev. Kirchenkreis Düsseldorf</b> , Sachgebiet Betreuung der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Düsseldorf: Herr Reßing, Tel. 95757112, <a href="mailto:ralf.ressing@ekir.de">ralf.ressing@ekir.de</a>	
<b>Leben im Alter-Zentrum</b> , Julius-Raschdorff-Straße 2, 40595 Düsseldorf Tel. 75848207	
<b>Projekt „Mittendrin - Seniorengerechtes Quartier Urdenbach“</b> , Georgios Pimenidis, Südallee 98, <a href="mailto:georgios.pimenidis@diakonie-duesseldorf.de">georgios.pimenidis@diakonie-duesseldorf.de</a> , Tel. 0211-69 59 00 82	
<b>Weitere Informationen unter <a href="http://www.evku.de">www.evku.de</a></b> Alle Orte der Gemeinde in 40593 Düsseldorf	



## Moussaka – für das sommerliche Griechenland-Feeling

### Zutaten für 4 Personen

1kg	Kartoffeln festkochend	¼ TL	Zimt
500gr	Gehacktes (Rind oder Lamm)		Salz, Schwarzer Pfeffer, Paprika edelstüß
1-2	Auberginen (ca. 350 gr.)		für die Bechamelsauce:
	Dosentomaten (Abtropfgew. ca. 400-500 gr.)	2 EL	Butter
	Olivenöl	2 EL	Mehl
1-2	Zwiebeln	3/8 l	Milch
2	Knoblauchzehen		Salz, Schwarzer Pfeffer, Muskatnuss
500gr	frische Tomaten		zum Überbacken:
2-3	Zweige frischer Basilikum	100gr	Hartkäse (gerne nach Geschmack auch mehr)

### Vorbereitung:

**Kartoffeln:** in Salzwasser kochen, pellen, auskühlen lassen. Dann in Scheiben schneiden.

alternativ: Rohe Kartoffeln in kleine Würfel oder dünne Scheiben schneiden und in einer Pfanne bei mittlerer Hitze in Öl braten.

**Auberginen:** in Scheiben schneiden, auf Küchenkrepp auslegen, mit Salz bestreuen. Nach einer Viertelstunde haben sie ordentlich Wasser abgegeben. Trocken tupfen, dann in Olivenöl auf beiden Seiten anbraten. Auf Küchenkrepp abtropfen lassen.

**Hackfleisch:** in einer Pfanne mit wenig Öl anbraten, bis es Farbe bekommt. Fein gehackte Zwiebeln und Knoblauch zugeben. Mit Dosentomaten, Salz, Pfeffer, süßem Paprikapulver und einem halben Teelöffel Zimt zu einem schönen Sugo einkochen.

**Bechamelsauce:** Butter in einem Topf schmelzen, Mehl einstreuen und unterrühren, mit Milch unter ständigem Umrühren aufkochen. Konsistenz ggfs. mit etwas Wasser korrigieren, leicht salzen, mit Pfeffer und einer Prise Muskatnuss abschmecken.

**Tomaten:** in Scheiben schneiden und **Käse:** zum Überbacken reiben.

### Zubereitung:

Eine feuerfeste Form mit etwas Olivenöl ausreiben (kann man sich bei der Version gebratene Kartoffeln sparen!). Als unterste Lage Kartoffelscheiben/ -würfel in die Form schichten. Jetzt das Hackfleisch auf den Kartoffeln verteilen. Basilikumzweige verteilen. Darauf abwechselnd Auberginen- und Tomatenscheiben dachziegelartig auflegen. Den Auflauf mit der Bechamelsauce übergießen und zum Schluß den geriebenen Käse verteilen.

Die Auflaufform in den vorgeheizten Backofen schieben und bei 200° (Umluft 180°) ca. 25 - 30 Minuten gratinieren. Ein Gericht, das zwar etwas Vorbereitung braucht, das man aber auch gut vorbereiten kann und in den Backofen gibt, wenn die Gäste schon da sind.

